

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

12 Lieder

Bachmann, Gottlob

Offenbach, [1799]

No 9. Der Wechsel der Dinge. [Verschwunden ist sie meinem Blick, werde ich sie wiedersehen?]. - No 10. Der Bund. [Hast du´s in meinem Auge nicht gelesen]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-314)

Andante.

N^o 9.

DER WECHSEL

DER DINGE.

Ver schwunden ist sie mei-nem Blick, werd ich sie wiedersehn? " Ver schwunden ist sie dir zum Glück, du wirst sie wiedersehn?

Allegretto.

Freuden und Leiden wie wechselt ihr so? " Es wechseln die Freuden zu mildern die Leiden, sei froh! Sei froh! " *p* *f*

2. Oft werd ich wenden meinen Blick,
 Warum ist sie nicht hier?
 Dann rufet dir der Hain zurück:
 " Sie kehret neu zu dir,
 Freuden und Leiden,
 Wie wechselt ihr so?
 Es wechseln die Leiden
 Zu schöneren Freuden,
 Sei froh! sei froh! "

w.

Adagio.

N^o 10.

DER BUND.

Sie an Ihn.

Hast du's in mei-nem Au = ge nicht ge = le = fen was un = ge =

Stümm dein Mund seit gestern fragt? Ich ahnd' in dir das gleich geschaffne We = fen und mei = nes

Da = feins ö = de Däm rung tagt. In dunk = ler Wol = ke webt mit leifer Hand die Sym = pa =

thie ge = heim = nifs voll ihr Band.

2. Empfang', erföhnter, diese Freudenzähre
 Zum Dank, daß du den Himmel mir enthüllt!
 Der Erd' entführt ins Thal der Schattenchöre
 Einst Psyche nur allein dein holdes Bild;
 So rettete von Tauris wildem Strand
 Sein Heiligthum, Orest ins bessere Land.

3. Du, den ich kühn aus tausenden erwähle,
 O Schöpfer Hoffnungsvoller Blütenzeit,
 In diesem Kuß nimm meine ganze Seele,
 An diesem Ring das Pfand der Ewigkeit!
 Am Sternenhimmel flammt das heil'ge Wort:
 Der Geister Einklang tönt unendlich fort.

MATTHISSON.

1245